

GL Ludemann Armaturen verbindet Tradition und Innovation

Individuelle Lösungen für individuelle Anforderungen

Eingespülte Fremdkörper sind der Schrecken der Betreiber von industriellen und gewerblichen Anlagen. Mit Schmutzfängern lassen sich Anlagen aber effektiv und nachhaltig vor Funktionsstörungen schützen. Die GL Ludemann Armaturen GmbH setzt genau hier an: Die Schmutzfänger des 1962 gegründeten Unternehmens aus Köln „erhöhen die Lebensdauer der nachgeschalteten Anlagen erheblich“, betont Geschäftsführerin Martina Ludemann-Sauerwald. Um den Schutz stetig zu optimieren, setzt Ludemann auf Innovationen. Im vergangenen Jahr wurden beispielsweise Schmutzfänger aus Kunststoff gelauncht.

Die neuen Schmutzfänger aus Kunststoff bereichern bereits – neben den hinzugekommenen Sonderstählen für Tiefsttemperatur-Anwendungen – den Markt. „Sie sind besonders langlebig, korrosionsfrei und säurefest“, erläutert Martina Ludemann-Sauerwald. Und außerdem leichter. Als Werkstoffe hat GL Ludemann Armaturen PVC, Polypropylen und PVDF im Sortiment. Zwischen DN 15 und DN 250 liegt der Nennweitenbereich der neuen Schmutzfänger – abhängig jeweils von Werkstoff und Druck des Mediums. Als Anschlussarten bietet das Unternehmen Flanschen in DIN und ANSI, Verschraubung und Schweißmuffe sowie Verschraubung und Schweißstutzen. „Die neuen Kunststoff-Schmutzfänger können besonders in der Chemieindustrie ihre Stärke gegenüber aggressiven Medien ausspielen“, erklärt Martina Ludemann-Sauerwald.

Kunststoff und viele weitere Werkstoffe
Kunststoff ist aber nur einer von zahlreichen Werkstoffen, die der Anbieter von Schmutzfängern und Filtern bietet. Seit der Einführung des GL-Schmutzfängers aus Grauguss im Jahr 1962

wurde das Programm stetig ausgebaut und weiterentwickelt. Mit Werkstoffen wie Messing, Rotguss, Sphäroguss, Stahlguss und Edelstahl und Ausführungen mit Muffenanschluss, Schweißenden oder Flanschen nach DIN oder ANSI kann Ludemann sehr diversifiziert auf die spezifischen Bedürfnisse der Industrie reagieren.

Nicht nur das: Zusätzlich können in der niederländischen Niederlassung Sondersiebe für die Schmutzfänger mit Maschenweiten von 0,004mm bis 10mm gefertigt werden. „Hierdurch können die kundenspezifischen Anforderungen noch besser berücksichtigt werden“, betont die Geschäftsführerin des Unternehmens. Die eigene Siebfertigung „ermöglicht uns eine schnelle und günstige Reaktion“ – die Flexibilität wurde also deutlich erhöht. Ludemann bietet daher maßgeschneiderte Lösungen, „die exakt auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind“.

Jährlich werden bis zu 2.500 Sondersiebe nach Kundenwunsch als Einzelanfertigung hergestellt. „Mit dieser Investition konnten wir die Lieferzeiten für Sonderanfertigungen um bis zu 75 Prozent reduzieren“,

sagt Martina Ludemann-Sauerwald. Ein großer Schritt für die Unternehmensentwicklung.

Geschäftsführerin in dritter Generation

Der Erfolg basiert bei Ludemann auf Tradition und Innovation. So wurde das Unternehmen bereits 1962 in Köln von Geneviève und Helmut Ludemann gegründet. Der Sohn, spätere Geschäftsführer und Vater von Martina Ludemann-Sauerwald, Eric Ludemann, war vom ersten Tag an bereits ein Teil des Unternehmens: Er leistete einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung von einem kleinen Familienbetrieb zu einem der Marktführer in der Armaturenbranche. 2008 trat Tochter Martina in die Geschäftsführung des Unternehmens ein. Martina Ludemann-Sauerwald übernahm schließlich 2018 in dritter Generation die Geschäftsführung von ihrem Vater Eric Ludemann.

Die erfolgreiche Entwicklung von GL Ludemann Armaturen lässt sich sehr gut an den Meilensteinen der Unternehmensgeschichte ablesen. 1967 wurde, nachdem der Firmensitz 1964 von Köln nach Bensberg-Refrath verlegt worden war, die absperrbare Heizkörper-Regulierschraubung mit Entleerung in den Markt eingeführt. 1971 kamen PVC C-Rohre für Heizungsanlagen – mit TÜV-Bescheinigung – hinzu, 1973 der GL-Schmutzfänger aus Stahlguss GS-C 25. GL-Schmutzfänger aus Edelstahl wurden 1980 gelauncht. Das Portfolio wurde 1985 mit den GL-Safe, weichdichtenden, wartungs-



Eric Ludemann, ehemaliger Geschäftsführer und Vater von Martina Ludemann-Sauerwald, leistete einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des Unternehmens von einem kleinen Familienbetrieb zu einem der Marktführer in der Armaturenbranche. Foto: GL Ludemann Armaturen GmbH



Martina Ludemann-Sauerwald trat 2008 in die Geschäftsführung von GL Ludemann Armaturen ein. Sie übernahm schließlich 2018 in dritter Generation die Geschäftsführung von ihrem Vater Eric Ludemann. Foto: GL Ludemann Armaturen GmbH

freien Ventilen erweitert, 1986 mit dem GL-Schmutzfänger aus Sphäroguss GGG 40. Ebenfalls 1986 zog GL Ludemann wieder nach Köln. 1989 wurde der Markt mit den GL-KFE-Kugelhähnen mit Blockiereinrichtung bereichert, 2000 kam der GL-Schmutzfänger ASA 150 lbs und 300 lbs hinzu. Weitere Entwicklungen – wie 2006 der Aufbau der eigenen Siebfertigung und die Markteinführung der Schmutzfänger aus Kunststoff im Jahr 2019 – sollten folgen. Das innovative Unternehmen schmiedet aber weitere Pläne, etwa den Ausbau der Siebfertigung und der Sonderarmaturen.

Wichtig für die Unternehmensentwicklung war 1989 – natürlich – auch die Gründung der Niederlassungen im französischen Lille und im niederländischen Veendam. Der Hauptsitz befindet sich seit 2014 mit neuer Adresse in Köln, Broichstraße 52.

Marktnähe und Vielseitigkeit

Der Erfolg hat weitere Gründe: So verfügt Ludemann auch über eine Marktnähe der Mitarbeiter und Partner im europäischen Ausland. Dies ermöglichte, auch GL-Schmutzfänger nach ANSI und anderen ausländischen Normen in das eigene Produktsortiment aufzunehmen. Parallel sind die engen Partnerschaften in der Industrie, dem technischen Handel und dem Großhandel über Jahrzehnte gewachsen. Auf sich ständig ändernde Bedürfnisse des Marktes kann Ludemann daher schnell und unkompliziert reagieren.

Eine Vielseitigkeit, die sich auszahlt. Denn sie gewährleistet auch, dass Ludemann – als einer der führenden Spezialanbieter für diesen Bereich – sein Lieferprogramm speziell auf die Bedarfsstruktur zahlreicher Branchen auszurichten vermag. Die Kunden



Mit verschiedenen Werkstoffen, wie beispielsweise auch Edelstahl, kann Ludemann sehr diversifiziert auf die spezifischen Bedürfnisse der Industrie reagieren.



Funktionsstörungen lassen sich effektiv und nachhaltig durch Schmutzfänger vermeiden. Foto: GL Ludemann Armaturen GmbH



Wertvolle Dienste für die Betreiber von Anlagen leisten auch die Topfschmutzfänger von GL Ludemann Armaturen. Foto: GL Ludemann Armaturen GmbH

Impressum

Herausgeber
KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
aw@kci-world.com
www.armaturen-welt.de

V.i.S.d.P.
Nicole Nagel
n.nagel@kci-world.com

Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Redaktion
Michael Vehreschild
Ulf Gerber
redaktion@kci-world.com

Redaktion International
Lucien Joppen
l.joppen@kci-world.com
Sarah Bradley
s.bradley@kci-world.com
Wang Hong
h.wang@kci-world.com

Informationen/Anzeigen
Ulf Gerber
Tel. + 49 2821 71145 50
u.gerber@kci-world.com

Nicole Nagel
Tel. + 49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Abonnementservice
Chantal Schüller
Tel. +49 2821 711 45 53
c.schueler@kci-world.com

€ 99,- jährlich + MwSt.
(7 Ausgaben)
Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.
ISSN 1869-0130

Druck
Grafischbüro DotDos

Armaturen Welt ist eine Marke von Technical Business Publications II BV
Thijs Elshof, PO Box 67, 6680 AB, Lingewaard, Niederlande

Fotos und Grafiken:
Equinor, BASF SE, DEPA, GL Ludemann Armaturen GmbH, Festo AG, Metso, Andritz, LABOM, Syntegon, ALTHEN Sensors & Controls, Roche Pharma AG, Rotork, Bilfinger, InterApp, KHS, Emerson, Voith, Wacker Chemie AG, Siemens, Andreas Wiese / Messe Düsseldorf, DVGW/Agentur Bildschön, Müller; JUMO, vfa, AVA Armaturen Vertrieb Alms GmbH, E.ON, SMC Deutschland GmbH, GEA; © KLASS-Filter GmbH, Türkenfeld; Espen Rønnevik/Øyvind Gravås, Ole Jørgen Bratland / Equinor, ControlAir LLC, ASKIA, Rockwell Automation, Tröger u. Entenmann/RSB Design, Warex Valve/RSB Design, Freudenberg, Siemens, LANXESS, RIA Novosti, Nord Stream 2/Axel Schmidt, Wintershall Dea, Coface, Deutsche Messe, Messe Düsseldorf, Constanze Tillmann

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.

SPOTLIGHT ON



Um den Schutz kontinuierlich zu optimieren, setzt Ludemann auf Innovationen. Foto: GL Ludemann Armaturen GmbH

stammen aus den Bereichen Chemie und Petrochemie, Kraftwerkstechnik sowie Heizkraft- und Kernkraftwerke, Lebensmittelindustrie, Marineanwendungen, Öl- und Gasindustrie, Papier- und Zellstoffindustrie, Pharmazie, Stahlindustrie, Tieftemperaturanwendungen, Trink- und Abwasserversorgung sowie Umwelttechnik. Dabei gewinnen die Branchen Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung, Umwelttechnik sowie Petrochemie zunehmend an Bedeutung.

Schäden in Anlagen werden vermieden

Die Nachfrage der Branchen ist, verständlicherweise, groß. Denn Schäden in der Anlage verzögern bestenfalls „nur“ die Produktion, schlimmstenfalls wird die Produktqualität beeinträchtigt oder es steht sogar die gesamte Anlage still – dann wird es teuer. Schon kleinste Partikel können dazu führen, dass Ventile verstopfen, Pumpen blockieren, empfindliche Regeltechniken nicht mehr richtig arbeiten und Rohrleitungen verschlammen. Auch kleine Ursachen ziehen teilweise große und teure

Konsequenzen nach sich. „Immer sensiblere und genauere Mess- und Regeltechniken reagieren besonders auf magnetische Schmutzpartikel extrem anfällig“, erläutert Martina Ludemann-Sauerwald. Störungen zu verhindern, ermöglicht aber beispielsweise der Einsatz von Schmutzfängern mit Magnetabscheidern von Ludemann. Fast alle „Standard“-Schmutzfänger sind auch mit Magnetabscheidern in wenigen Tagen ab Lager erhältlich – unabhängig davon, ob es sich um kleine oder große GL-Schmutzfänger handelt. Sie sind vom ¼-Muffenschmutzfänger bis zum Topfschmutzfänger in DN 700 erhältlich, zum großen Teil direkt aus dem Lagervorrat. Lagervorrat ist ein wichtiges Stichwort: Ludemann kann auf eine hohe Verfügbarkeit seiner Produkte verweisen, was zum Unternehmenserfolg entscheidend beiträgt. Und der lässt sich konkret in Zahlen ausdrücken – monatlich verlassen rund 80 Tonnen GL-Schmutzfänger aus Grauguss und etwa 20 Tonnen GL-Schmutzfänger aus anderen Werkstoffen das Lager von Ludemann.



Zum Produktportfolio von GL Ludemann Armaturen gehören auch zahlreiche Hutsiebe. Foto: GL Ludemann Armaturen GmbH

Der Kunde als langfristiger Partner

Bei der Suche nach den passenden Lösungen steht für das Unternehmen aus Köln stets der Kunde im Mittelpunkt. „Wir sehen unseren Kunden als langfristigen Partner“, unterstreicht Martina Ludemann-Sauerwald. Ludemann bietet daher individuelle Lösungen für individuelle Anforderungen. Eine Unternehmensphilosophie, die sich bewährt hat. „Viele unserer Kunden verlassen sich schon seit Jahrzehnten auf die Leistungsfähigkeit unserer Produkte.“ Die Kundennähe nimmt Ludemann sehr ernst. Als ein marktführendes Unternehmen in der Armaturenbranche steht die Firma den Kunden während des gesamten Abwicklungsprozesses kompetent zur Seite, um gemeinsam eine Erfolgsgeschichte zu schreiben. Sie wird ebenfalls durch ein Netzwerk von Spezialisten und Herstellern von zuverlässigen und innovativen Produkten unterstützt.

Zur Kundennähe tragen natürlich auch die Niederlassungen in den Niederlanden und in Frankreich bei. „Seit Dezember 2008 werden wir zusätzlich noch von

einem Vertriebspartner in Großbritannien unterstützt“, sagt die Geschäftsführerin von Ludemann. Eine multinationale Vernetzung ermöglicht auch die Kundenanbindung in Asien, Afrika und in arabischen Ländern.

„Wir machen die Welt sauberer!“

Was die Kunden aller Branchen spüren: Die Anforderungen sind im Laufe der Jahre gestiegen, nachgeschaltete Armaturen, Steuer- und Regeltechniken werden zunehmend sensibler. „Auch Umweltschutz und Arbeitssicherheit spielen bei der Reinigung von Medien eine immer größere Rolle.“ Und die Produkte von Ludemann leisten hierzu einen bedeutenden Beitrag. Nachhaltigkeit nimmt bei Ludemann grundsätzlich ganz selbstverständlich eine wichtige Position ein. „Wir arbeiten kontinuierlich in allen Unternehmensbereichen daran, Prozesse so zu gestalten, dass wir – nicht nur mit unseren Schmutzfängern – die Welt sauberer machen“, sagt Martina Ludemann-Sauerwald. Eine erfolgreiche Mission mit großer Tragweite.

Michael Vehreschild



Jährlich werden mehrere tausend Sondersiebe als Einzelanfertigungen mit Maschenweiten zwischen 0,04 und 10mm individuell nach Kundenwunsch bzw. -anforderung hergestellt. Foto: GL Ludemann Armaturen GmbH



Unternehmen	GL Ludemann Armaturen GmbH
Produktportfolio	Schmutzfänger und Filter
Branchen	Chemie und Petrochemie, Kraftwerkstechnik sowie Heizkraft- und Kernkraftwerke, Lebensmittelindustrie, Marineanwendungen, Öl- und Gasindustrie, Papier- und Zellstoffindustrie, Pharmazie, Stahlindustrie, Tieftemperaturanwendungen, Trink- und Abwasserversorgung sowie Umwelttechnik
Gründung	1962 in Köln
Meilensteine (Beispiele ab 2006)	2006 – Aufbau der Siebfertigung 2014 – Umzug in die neuen Räumlichkeiten in Köln 2018 – Übergabe der Geschäftsführung an die dritte Generation (Martina Ludemann-Sauerwald) 2019 – Markteinführung Schmutzfänger aus Kunststoff
Hauptsitz	GL Ludemann Armaturen GmbH Broichstraße 52 51109 Köln
Niederlassung	Veendam, Niederlande
Geschäftsführerin	Martina Ludemann-Sauerwald
Kontakt	Telefon: 0221-933534-0 E-Mail: armaturen@ludemann.info Website: www.ludemann.info



GL-Schmutzfänger aus Kunststoff zeichnen sich dadurch aus, dass sie langlebig, korrosionsfrei und säurefest sind. Foto: GL Ludemann Armaturen GmbH